

Arbeitsgemeinschaft Donauländer
Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus
13. Oktober 2005
Kapuvár, Flóra Heilbad

Amt der NÖ Landesregierung

Teilnehmers: s.: anliegende Anwesenheitsliste.

20. DEZ. 2005
LADI-ER-7022/13
Bearbeiter *oM* Beilagen

Zoltán Kóczán, Vorsitzender der Arbeitsgruppe begrüßt die Teilnehmer und informiert sie, dass Miklós Szabó, Vizepräsident des Komitats Győr-Moson-Sopron wegen seinen anderen Beschäftigung weggeblieben ist. Er begrüßt besonders Ferenc Ivanics, Vizepräsident des Komitats Győr-Moson-Sopron, Parlamentsmitglied und András Cserpes, Vizebürgermeister von Kapuvár, und die Vortragenden: Tamás Tascher, Geschäftsführer von Welterbeverein Neusiedler See, Árpád Horváth, Leiter der Industrie und Handelskammer Komitat Győr-Moson-Sopron Raabland Region, Tamás Borsodi, Titularhauptnotar von Kapuvár, und Balázs Csörös, Geschäftsführer von Flóra Heilbad, wem bedankt er besonders, dass er die Arbeitsgruppe als Gast empfängt. Dr. Péter Bíró, Bürgermeister von Kapuvár, konnte nicht wegen sonderlichen Situation (Aufschnitt eines Gaskabels) dabeisein. Er ist mit András Cserpes, Vizebürgermeister, in dem Vorsitz vertreten. Er begrüßt Ágoston Racker, den Dolmetscher.

Ferenc Ivanics, Parlamentsmitglied, begrüßt die Teilnehmer und wünscht eine nützliche Beratung.

András Cserpes begrüßt die Teilnehmer der Arbeitsgruppe in der Name der Stadtführung.

Zoltán Kóczán festlegt, dass nur 4 Mitglieder aus der Arbeitsgruppe dasein, so eine Entscheidung kann nicht getroffen sein. Er merkt, dass heute das 15 jährige Jubiläum der Begründung der Arbeitsgemeinschaft Donauländer in Wien gefeiert ist, was könnte in der Unbeteiligung mitspielen. Da war es kein Einklang in dem Zeitpunkt wegen Informationsmangel. Er darlegt der TOP, was akzeptiert.

Zoltán Kóczán fordert Tamás Taschner auf, sein Referat „Beziehungen der Welterbschaft, Wirtschaft, Fahrrad und Thermaltouristik in Fertőd-Fläche“ zu erhalten.

Tamás Taschner vorstellt die Hauptaufgaben- und Tätigkeiten des Vereins durch einen PowerPoint Präsentation. Das Ziel des Vereins ist die Werte der Fertőd-Fläche zu beschützen. Der Verein hat neben diese mannigfachen Tätigkeiten andere Aufgaben auch: Manageierung in Verbindung mit dem Tourismus, Führung den Touristen und Weiterbildung, die Sicherung der technischen Geräte für Ökotourismus, die Zubereitung und der Vertrieb der Broschuren. Seit der politischen Wende bei dem Neusiedler See wurde eine geologische Einheit gedeihet, aber die wirtschaftlichen Gelegenheiten, das Wachstumsniveau sind immer noch auffallende für die österreichische Seite. Der Verein mit der Vorerhebung und Vergleich der Gaben, der Gelegenheiten, der finanziellen Quallewallung und durch den Wechsel der Informationen, auf dem die ungarische Seite kann zu der entwickelten Seite der Fläche aufschließen.

Die Frage von András Cserpes zu dem Thema: Was für eine Entwicklungen in den Radwegen können bevorstehend sein?

Die Antwort von Tamás Taschner: wenige Quellewallungen stehen zur Verfügung für dieses Ziel. Die Rolle der Politik ist sehr groß in dem Erwerb des Grundes. Bük-Zsira-Locsmánd Relation funktioniert, ähnlich wäre Kapuvár-Hegykö-Petőháza-Pomogy auch. Bemerkung von Zoltán Kóczán: Kapuvár sollte in das Radwegnetzwerk um die Neusiedler See verbinden werden. Er bittet die Vertreter dieses Ziel zu betreiben.

Zoltán Kóczán fordert Árpád Horváth auf sein Referat mit dem Titel „Die Rolle der Handelskammer in der erhaltenden Entwicklung der Fertőd-Fläche“ zu erhalten.

Árpád Horváth darlegt die Aufgaben und die Rolle der Regionalhandelskammer. Die Kammer beteiligt sich in der Integration der mehr als 2000 Klein- und Mittlere Unternehmen, aber der Zahl nimmt zu. Die Regionalkammer bildet Infrastruktur, nimmt an und weiterleitet Informationen. Die Kammer nimmt teil an Organisation der Vorstellungen, der Märkten. Die Zahl der Touristikexperten ist niedrig in dem Region. Der Ausbau den Radwegen ist schwerfällig. Er bemerkt, dass die wirtschaftliche Auswirkung der Audi GmbH in Győr in der Mitte des Komitats auch fühlbar ist. Die Kammer merkt die wirtschaftliche Prozesse in dem Region durch seinem besten Kenntnis, und informiert darüber die Darstellern des Wirtschaftsleben.

Zoltán Kóczán wünscht eine angenehme Arbeit in dem neuen Büro der Handelskammer, dann fordert auf Tamás Borsodi, sein Referat „Anschluss der Stadt Kapuvár zu der Fahrradtouristik der Fertőd-Fläche“ zu erhalten.

Tamás Borsodi, Titularhauptnotar von Kapuvár: Kapuvár ist eine traditionelle Fahrradstadt. In die Richtung West-Ost und Süd gibt es unfalllose Radwegen. Die Pläne nach Norden sind fertig. Gegenwärtig vorliegt keine Quelle, die Erneuerung den alten Wegen läuft jetzt aus eigenem Stadtbudget. Die Herzenssache von der Selbstverwaltung ist die Lockerei der Radfahrern. Ein Fahrradzentrum (900 m²) mit Verleih, Reparaturwerkstatt, Abstellraum wird aus EU-Finanzierung (500.000 Euro) gebaut. Der Kreis die Unterstützern ist weit (österreichische und ungarische Selbstverwaltungen, Instituten), die Schritten für die Popularisierung (Tour, Erlasse, Eintritt in die Vereine). Die Selbstverwaltung hofft den Aufschwung des Fahrradtourismus von Neusiedler See und das Wachstum der Tourismus von der Investierung.

Zoltán Kóczán erwähnt das Projekt „Hany Istók Fahrradzentrum in dem Herz des Waisen“ (mit burgenländische Unterstützung).

Nach eine kurze Kaffeepause Zoltán Kóczán fordert auf Balázs Csőrés, sein Referat mit dem Titel „Die erste Schritten der Thermaltouristik basierend auf Flóra Heilbad in Kapuvár“ zu erhalten.

Balázs Csőrés, Geschäftsführer von Flóra Fürdő, haltet ehrenvoll, dass das Unternehmen den Platz für die Sitzung der Arbeitsgruppe geben kannte. Die Entwicklung wurde 3 Jahre früher auf das qualifizierte Heilwasser grundiert gestartet, was wirkungsvoll zuerst für die Rheumatherapie und Gynäkologischen Problemen ist. Die größere Anlage wurde der Austritt des Hauptpartners abgewendet. Trotzdem wurde das Hauptinfrastruktur (offene und bedeckte Wasserbecken, Bedienungs- Gesundheits- und Wellness Anlagen) aufgebaut. Apartmanns wurden besonders erwähnten, die wurden für Kleininvestanten verwertet, später werden die Apartmanns zurückmietet. Jetzig gibt es 36 solche Apartmanns, ungefähr ebenso viele wird

gebaut, außerdem ist ein Hotel mit 35 Zimmern geplant. Eine Neuigkeit ist, dass das Heilwasser in die Badezimmer der Apartmanns eingeführt ist. Die West-Transdanubischen Raumentwicklungsagentur hat die Kapitalanlage mit 35 Millionen Forint unterstützt.

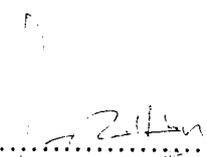
Tamás Taschner wollte wissen, ob es möglich ist das in Mátraderecske benützte Gastherapie hier zu benützen. Der Geschäftsführer sagte, dass sie mit dem Chefarzt über die Heilmethode mit Trockeneis verhandeln.

Zoltán Kóczán erwähnt die Rarität die Einführung des Heilwassers in die Badezimmer der Apartmanns, bald fordert auf die Teilnehmers die Gebäuden anzuschauen. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe wird später mitgeteilt.

Danach die Arbeitsgruppe nimmt teil an einem gemeinsamen Mittagessen.

Zoltán Kóczán sagt hier am, dass der Besuch in einem Betrieb ausbleibt. Der Grund ist die Katastrophesituation, weil eine Arbeitsmaschine das Hauptgaskabel in der Stadt schneidet. Er bedankt die Teilnahme der Anweisenden, und die Dolmetschung von Ágoston Racker und abschließt die Sitzung.

Győr, den 17. Oktober 2005


.....
Zoltán Kóczán
Vorsitzender


.....
Pál Rejtő
Protokolleiter

Dunamenti Tartományok Munkaközössége / Arbeitsgemeinschaft Donauländer
 Gazdaság és Turizmus Munkacsoport / Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus
 Kapuvár, 2005. 10. 13./Kapuvár, am 13.10.2005.
 Jelenléti ív / Anwesenheitsliste

<u>Név/Name</u>	<u>Régió/Region</u>	<u>e-mail</u>	<u>Aláírás/Unterschrift</u>
1. KOZCZAK ZOLTAN	GYŐR-MÉNFI S.H.	KOZO@rtan.hu	
2. CSERPES SÁNDOR	CSÉR-MENFŐ S.H.		
3. HATHORIG-YÓLGI	GYŐR-MÉNFI S.H.		
4. László László	-		
5. BOROSI ÁRNYOK	-		
6. PINTÉR GÁBOR	KAPUVÁR ÖNK.		
7. WINKOVITSCH KESZTIN	Eisenstadt, Burgenland	winkovitsch@burgenland.at	
8. BICZÓ KÁLMÁN	KAPUVÁR ÖNK.	operha@kapuvar.hu	
9. Borosó Réka	Kapuvár ÖNK	regyes@kapuvar.hu	
10. CSERPES ANDRÁS	KAPUVÁRI ÖNK	ALPOLC.H	
11. HAGYAR LITILA	KAPUVÁR, GYMSHEGEC BZ. ELNÖK		
12. Bóli Gábor	Baranya m.	bollygabor@baranya.hu	
13. Székeres Krisztina	Baranya m.	szekeres.kristina@baranya.hu	
14. VARGA BRIGITTA	Kapuvár Önk.	varga@kapuvar.hu	
15. AKKUCS LÉNYEK	-	akkucs@kapuvar.hu	
16. Lugosiné Keleny Judit	-	penzugly@kapuvar.hu	
17. VERTÉKES ISTVÁN	-	VERTES@kapuvar.hu	
18. Horváth Árpád Rébaker		arpad@rebakert.hu	
19. Ivanics Ferenc	MÓK	ivanics@GSMO.HU	
20. LEJTS PÁL	MÓK		

Dunamenti Tartományok Munkaközössége / Arbeitsgemeinschaft Donauländer
Gazdaság és Turizmus Munkacsoport / Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus
Kapunár, 2005. 10. 13./Kapunár, am 13.10.2005.
Jelenléti ív / Anwesenheitsliste

<u>Név/Name</u>	<u>Régió/Region</u>	<u>e-mail</u>	<u>Aláírás/Unterschrift</u>
1. MACHER ANDRÁS GYMS ÖNK			<i>Recke tuchsen</i>
2. <i>Venye</i> M. <i>2. 163</i> GYMS-ÖNK			<i>[Signature]</i>
3.....			
4.....			
5.....			
6.....			
7.....			
8.....			
9.....			
10.....			
11.....			
12.....			
13.....			
14.....			
15.....			
16.....			
17.....			
18.....			
19.....			
20.....			